

DZI Spenden-Info „Unwetterkatastrophe im Westen Deutschlands“

- Die Nachrichten und Bilder aus dem Westen Deutschlands sind dramatisch. In Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sind durch Unwetter und Hochwasser zahlreiche Menschen ums Leben gekommen, und viele Menschen werden noch immer vermisst. Häuser sind eingestürzt, Brücken und Straßen sind zerstört.
- Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat die nachfolgende **Liste** mit Namen, Adressen und Kontonummern von Organisationen zusammengestellt, die zu Spenden zugunsten der Betroffenen aufrufen. Darüber hinaus tragen die genannten Organisationen das **DZI Spenden-Siegel** als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit.
- In einigen Fällen sammeln diese Organisationen Spenden **zweckgebunden (mit Stichwort)**, andere **verzichten auf eine Zweckbindung** im Interesse des flexiblen Mitteleinsatzes, sind aber in den betroffenen Regionen im Westen Deutschlands nachweislich tätig. Die Liste wird dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst. Zu allen Organisationen gibt es unter www.dzi.de/spenderberatung Einzelauskünfte.
- Im Anschluss an die Organisationen-Liste finden Sie außerdem **weitere Tipps** für das sichere Spenden in Katastrophen- und Krisenfällen.

Organisationen, die Hilfe leisten

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Willy-Brandt-Allee 10-12, 53113 Bonn

www.aktion-deutschland-hilft.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort: Hochwasser Deutschland

Aktion Kleiner Prinz – Internationale Hilfe für Kinder in Not – e.V.

Am Hartsteinwerk 5, 48231 Warendorf

www.aktion-kleiner-prinz.de

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN DE46 4005 0150 0062 0620 62

Stichwort: Hochwasser

Aktion Lichtblicke e.V.

Essener Straße 55, 47047 Oberhausen

www.lichtblicke.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE78 3702 0500 0000 0070 70

Stichwort: Unwetter-Hilfe

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Schlegelstraße 1, 53113 Bonn

www.denkmalschutz.de

Commerzbank

IBAN DE78 3804 0007 0555 5552 00

Stichwort: Soforthilfe Hochwasserkatastrophe

Deutscher Caritasverband e.V.

Karlstraße 40, 79104 Freiburg im Breisgau

www.caritas.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE88 6602 0500 0202 0202 02

Stichwort: für Betroffene der Fluten in Deutschland

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Carstennstraße 58, 12205 Berlin

www.drk.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07

Stichwort: Hochwasser

Diakonie Katastrophenhilfe

Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Evangelische Bank

IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland

Flughafenverein München e.V.

Terminalstraße Mitte 18, 85356 München

www.flughafenverein.de

Sparkasse Erding-Dorfen

IBAN DE 12 7005 1995 0000 9663 33

Stichwort: Hochwasser-Opfer

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Reuterstraße 159, 53113 Bonn

www.help-ev.de

Commerzbank

IBAN DE47 3708 0040 0240 0030 00

Stichwort: Hochwasser Deutschland

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lützowstraße 94, 10785 Berlin

www.johanniter.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE94 3702 0500 0433 0433 00

Stichwort: Hochwasserkatastrophe

Stiftung der Deutschen Lions (SDL)

Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden

www.lions-stiftung.de

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

Stichwort: Hochwasser 2021

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Picassoplatz 1, 50679 Köln

www.rtlwirhelfenkindern.de

Sparda-Bank West

IBAN DE55 370 605 905 605 605

Stichwort: Unwetter

DZI-Tipps für Spenden in Katastrophen- und Krisenfällen

- 1. Geldspenden sind besser als Sachspenden**

Geldspenden können von Hilfsorganisationen oder direkt unterstützten Personen, Einrichtungen und Unternehmen flexibler und effizienter eingesetzt werden. Sachgüter sollten nur gespendet werden, wenn Betroffene und seriöse Organisationen gezielt um sie bitten.
- 2. Kompetenz hat Vorrang**

Vergewissern Sie sich vor Ihrer Überweisung, dass die betreffende Hilfsorganisation die nötige Kompetenz besitzt, um in den betroffenen Regionen wirksam und effizient Hilfe zu leisten. Sie muss sich mit den Bedingungen vor Ort auskennen, dort über gut funktionierende Kontakte verfügen und sich mit den Behörden und anderen Hilfsorganisationen vor Ort gut abstimmen. Nur so könnten ineffiziente, unter Umständen sogar schädliche Projekte vermieden werden.
- 3. Schnell, aber nicht übereilt spenden**

Gerade bei großen Katastrophen treten auch „Trittbrettfahrer“ mit Spendenaufrufen an die Öffentlichkeit, denen es an der nötigen Kompetenz mangelt, um wirksam helfen zu können, oder bei denen ein Großteil der Spenden in der Verwaltung versickert oder zur privaten Bereicherung missbraucht wird. Darum sollten Sie jede in Frage kommende Organisation überprüfen, z.B. auf www.dzi.de/spenderberatung oder mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#).
- 4. Erhöhtes Risiko bei Spendenaufrufen im Internet und in sozialen Netzwerken**

Während renommierte Zeitungen, Radio- oder Fernsehsender meist sorgfältig auswählen, welche Spendenkonten sie empfehlen, gibt es bei sozialen Netzwerken wie Facebook und vielen Spendenplattformen nach Einschätzung des DZI bisher keine vergleichbar sicheren Auswahlmechanismen. Deshalb sollten Sie die in Frage kommende Organisation selbst auf Seriosität überprüfen, etwa mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#). Spendenaufrufen von Privatpersonen oder Firmen im Internet oder in sozialen Netzwerken sollten Sie nur dann folgen, wenn Sie diese persönlich kennen und Ihnen vertrauen.